Pressemitteilung 18/2025



Unverbrüchliche Solidarität mit dem Staat Israel und seinen Menschen

Die Menschen in Israel kommen nicht zur Ruhe. Die Situation hat sich seit dem terroristischen Überfall der Hamas am 7. Oktober 2023 weiter verschärft. Die Machthaber im Iran haben ihr Ziel, Israel zu zerstören nicht aufgegeben und in den vergangenen Woche Städte in Israel angegriffen. Wir sind erstaunt, dass diese Bedrohungslage der Menschen in Israel in deutschen Medien nicht ausreichend gesehen wird.

Der selbstverständliche Wunsch nach Frieden verstellt vielen den Blick auf die reale Situation. Sowohl die Machtinhaber im Iran, die Hamas und Hisbollah, aber auch Putin in der Ukraine, scheren sich nicht um das Völkerrecht. Im Gegenteil, sie verschanzen sich dahinter, versuchen Israel ins Unrecht zu setzen und halten an der Zerstörung des Staates Israel fest.

Der Staat Israel hat ein Recht, dass seine Souveränität gewahrt wird und die Menschen wieder in Frieden leben können. Dies, die Befreiung der Geiseln und Frieden für die Menschen in Gaza und der gesamten Region sind vordringliche Aufgaben und bedürfen unserer ganzen Unterstützung. Esther Schapira ist zuzustimmen, wenn sie in der Jüdischen Allgemeinen Zeitung schreibt: "Für eine neue Friedensperspektive müssen zunächst alle Geiseln der Hamas freikommen und dann muss es dringend Neuwahlen in Israel geben. Weltweit aber braucht es auch eine Zivilgesellschaft, für die der Schulterschluss mit islamistischen Mördern endlich eine rote Linie ist."

Wir sind bei den vielen israelischen Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich für Frieden, Sicherheit und Gerechtigkeit zwischen den Palästinensern und Israelis einsetzen, wie z.B. die Organisation "women wage peace".

Als Zeichen der Solidarität ruft die GCJZ im Main-Taunus-Kreis zur Hilfe für "Post Traumatic Stress Disorder (PTSD)", einem Traumabehandlungszentrum im Süden Israels, auf.
Wir bitten um Ihre Spenden auf das Konto der GCJZ MTK e.V. bei der Taunus Sparkasse
IBAN De67 5125 0000 0049 0055 63. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und stellen eine Spendenquittung aus.

f.d.R. Günter Pabst